

Anger, Lisa (Bachelor 2018, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

Thema

Ein Papiermaché-Engel aus der Sammlung des Weltkulturen Museums Frankfurt am Main. Untersuchung zum Objekt, Konzeption zur Konservierung und Restaurierung.“

Zusammenfassung

Das in dieser Bachelorthesis behandelte Exponat ist eine Skulptur aus den Anden Perus, die im späten 20. Jahrhunderts hergestellt wurde. Es handelt es sich um „Arcángel Miguel“ (Erzengel Michael). Allerdings konnte der genaue Verwendungszweck nicht eindeutig geklärt werden. Durch die Materialuntersuchungen konnte belegt werden, dass es sich nicht wie ursprünglich gedacht um eine Skulptur aus Papiermaché mit Materialkombination, sondern um eine Gipsskulptur mit Materialkombination handelt. Zwar scheint die Skulptur in gutem Zustand, doch weist sie auch einige Mängel auf. Durch mikroskopische, UV-, Infrarot- und RFA-Untersuchungen, Röntgenaufnahmen, sowie Querschliffe und Pigment- und Bindemittelanalysen konnten Erkenntnisse über die Figur gewonnen werden. Unter anderem betreffen diese die vorliegenden Materialien, den maltechnischen Aufbau und die Veränderungen durch die späteren, vermutlich in Deutschland ausgeführten Restaurierungsarbeiten. Durch die Untersuchung des Be- und Zustandes konnte eine Maßnahmenkonzeption erstellt werden.

Abstract

The object addressed in this Bachelor-Thesis is a sculpture originating from Andean Peru. It was made in the late 20th century and represents „Arcángel Miguel“ (Archangel Michael). However, its exact purpose could not be identified with absolute certainty. Investigations of the materials concluded the sculpture is not, as previously thought, made of papier mâché in combination with other materials, but is made of gypsum combined with other materials. Although the sculpture seems to be in good shape, it displays some defects nonetheless. Through microscopic, UV-, IR- and X-ray-investigations combined with analyses of pigments, polished cross-sections and binding agents, some insights into the sculpture could be gained. They concern (among others) the materials on hand, the artistic structure and changes caused by restorations during the 20th century. Through examining extant and condition of the sculpture, a concept of measures could be established.